

Claus Einsiedel
[= Joseph Britzelmayr]

In Arabiens Lande (1872)

In Arabiens Lande*
Wohnt der Stamm der Rezaz.
In der Rezaz Lande
Lebte Bettler Saidan.
5 Hatte Saidan Frauen,
Frauen hatten Kinder,
Kinder schrie'n nach Brode,
Saidan bettelte wacker.
10 Nur die morsche Hütte!
Nur ein hölzern Koffer!
Nichts sonst war des Saidan.

Und von scharfen Bissen
Bitterer Not gepeinigt
Pilgert' er zum Grabe
15 Eines jener Heil'gen.
»Ali, höre
Eines Armen Flehen,
Lass mich nicht vergehen!«

* [Anmerkung im Original:] Der Stoff aus Westermann's Monatsheften entlehnt.

20 Weinend bald entschlief er.
Ein Gesicht erschien ihm,
Sprach: »Geh' in die Hütte,
Oeffne deine Koffer
Nimm was dort du findest.«

25 Ging in seine Hütte,
Fand in seiner Koffer —
Saidan, und was fand er?
Eine Wünschelrute?
Eiteln Goldes Labe?
30 Weh dir, Saidan, dass du
Nur ein Ei von Stein fandst!

Keiner rings der Nachbarn
Lieh ihm eine Henne,
Alle lachten seiner.
Auf der Brust der warmen
35 Trug den Talisman er.
Und zuletzt doch pickte
Etwas in dem Eie.
Wand sich lang ein grüner
Faden aus der Schale —

40 Voll Ensetzen stoben
Auseinander alle,
Denn zur starken Schlange
Wuchs der Faden.

45 Saidan blieb alleine
Bei dem argen Thiere,

Aber schmeichelnd naht' es,
Schön und schöner schillernd,
Bannt an sich sein Herze.

50 Sieh' die Beduinen
Ziehn heran mit Stecken,
Um in Furcht das grüne
Unthier zu bewält'gen.
Schlange schlüpfte schleunig
— Saidan rasch ihr folgend
55 Treulich sie beschirmend —
Zu dem nächsten Berge,
Harrte sein am Felsen.
Schnell trat Saidan näher
Will erfasst von Neigung
60 Sie umarmen —
Da versinkt sie in des
Berges tiefe Spalte.
Schmerzgetroffen
Stürzt der Bettler nieder.

65 Glühend heisses Wasser
Sprudelt ihm über die Wange!
Wie er aufsprang!
Warme Wunderquelle
Rieselte zur Stelle.
70 Nah und fern die Stämme
Zogen zu der Spalte,
Prangende Geschenke
Boten sie dem Armen.
Heilkraft bot das Wasser
75 Allen den Besuchern. —

Schont des Genius, ehrt ihn
Trotz so mancher Windung!
Däucht er euch verderblich,
Endlich wird er lohnen
Euch und die nach euch sind!

Textnachweise:

- A Claus Einsiedel, *Poetische Versuche*, München 1872, S. 76–79.
B Joseph Britzelmayr (Claus Einsiedel), *Gedichte. Zweite Sammlung*,
Ludwigshafen a. Rh. 1875, S. 56–58.

Varianten, die *rein orthographischer Natur sind* oder *nur die Zeichensetzung betreffen*, wurden im Apparat zum Text nicht berücksichtigt.